

# Durch die Welt des Tanzes

Warstein. Der Verein Woge und die Dozentin für Orientalischen Tanz Susanne Wulf-Dshamilja veranstalten am Freitag, 18. November, im Festsaal der LWL Klinik in Warstein das Tanzfest „Eine Reise durch die Welt des Tanzes und der Musik“.

Besucher der Veranstaltung dürfen sich freuen auf den Zauber aus 1001 Nacht mit orientalischen und lateinamerikanischen Tänzen zum Zuschauen und Mitmachen von und mit Dshamilja, ihren Schülerinnengruppen sowie der Salsa Tanzgruppe Corazon de la Vida und Gasttänzerinnen.

Als Gaststar hat sich die Vollbluttänzerin Samara el Said aus Stuttgart angekündigt. Samara el Said gehört zu den ersten Orientalischen Tanz-Pionierinnen in Deutschland. Ihre Ausbildung im klassisch-orientalischen Tanz erhielt sie am legendären Balloon Theater in Bonn. Bekannt wurde Samara durch den Fernsehfilm „Der Suez-Kanal“, durch jahrelange Tanzpräsentation für Ägypten, Türkei und Tunesien, diversen Auftritten im In- und Ausland.

Mit ihren gefühlvollen und temperamentvollen Auftritten gelingt es ihr, mit charmanter Eleganz und Leichtigkeit, Bilder des Orientalischen Lebensgefühls entstehen zu lassen.

Sie besitzt die getanzte Sinnlichkeit des Orients, ihr Tanz bringt Liebe und Freundschaft zum Ausdruck.

Am 18. und 19. November bietet Samara el Said für Tänzerinnen Workshops in ägyptischer Tanztechnik an und unterrichtet einen Showtanz „Balladi Pur“.

Weitere Informationen und Karten im Vorverkauf gibt's unter Verein Woge, ☎ 02902/82-5900, Susanne Wulf, ☎ 02925/3622 oder mobil 0151/11501813.